

# Das Hans Gross Kriminalmuseum

lädt zum Vortrag von Mag. Dr. Ursula Lagger

## Unsichere Nächte im Alten Rom

Nachtschwärmer, Beutelschneider und anderes Gelichter

Die Angst geht um im nächtlichen Rom. Diebe schleichen durch die Gassen. Banden betrunkenen Jugendlicher beschimpfen und verprügeln Passanten. Selbst römische Kaiser ziehen durch die Stadt und belästigen, schlagen, töten Entgegenkommende. Nero benötigt für die Beute der nächtlichen Streifzüge sogar ein Depot im kaiserlichen Palast. Aber nicht nur in der Stadt, auch am Land ist die Bedrohung allgegenwärtig: „Von Räubern umgebracht“ ist ein häufig zu lesender Satz auf Gräbern. Begleiten Sie die Historikerin Ursula Lagger auf ihrem Rundgang durch das nächtliche Rom!



Nachtszene im Alten Rom

Aus: Goscinny, Uderzo, „Asterix als Gladiator“

**ZEIT:** Mittwoch, 13. 4. 2011, 18.00 Uhr

**ORT:** Hans Gross Kriminalmuseum, Hauptgebäude der Karl-Franzens-Uni,  
Kellergeschoß, Universitätsplatz 3, 8010 Graz

Nach dem Vortrag wird eine kostenlose Führung durch das Kriminalmuseum angeboten.



Ursula Lagger, Mag. Dr. phil., Studium der Geschichte und Angewandten Kulturwissenschaften (Kulturmanagement) an der Karl-Franzens-Universität Graz. Mehrjährige Tätigkeit als Studienassistentin am Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, derzeit Mitarbeiterin an den Studiengängen Informationsdesign, Ausstellungs- und Museumsdesign, Media and Interaction Design der FH JOANNEUM, Lektorin an der Karl-Franzens-Universität Graz.